Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Hessen
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung West, Essen
am Mittwoch, 11.11.26, 20:30 Uhr

Frost, Nebel, Wind. Zunächst oft regnerisch, nachfolgend zunehmender Hochdruckeinfluss.

Wetter- und Warnlage:
Die Front eines Tiefs über dem Ostatlantik liegt heute nahezu stationär von West nach Ost über der Mitte Deutschlands. Am Donnerstag schwenkt die Front südwärts. Unter Hochdruckeinfluss fließt dann trockenere Luft ein. Am Freitag liegen Hessen und Nordrhein-Westfalen innerhalb einer lebhaften westlichen bis nordwestlichen Strömung.

WIND:
Am Freitag tagsüber im äußersten Norden des Nordhessischen Berglandes zeitweise starke Böen um 50 km/h (Bft 7) aus Nordwest möglich.

FROST:
In den Nächten zum Freitag und Samstag verbreitet leichter Frost zwischen 0 und -3 Grad.

GLÄTTE:
In den Nächten zum Freitag und Samstag bei Aufklaren örtlich auf Brücken vereinzelt Reifglätte oder Glätte durch überfrierende Nebelnässe gering wahrscheinlich.

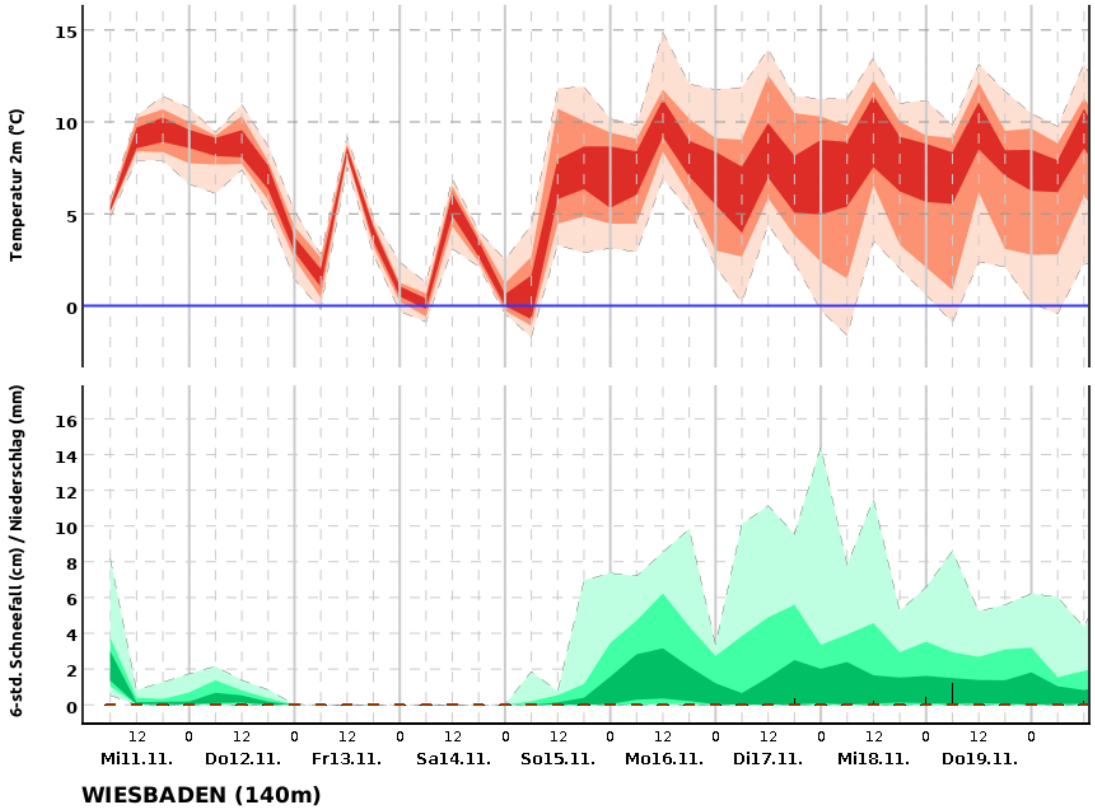
NEBEL:
In den Nächten zum Freitag und Samstag vereinzelt Nebel mit Sichtweiten unter 150 m möglich.

Straßenwetter in den Frühstunden (Donnerstag) in Hessen

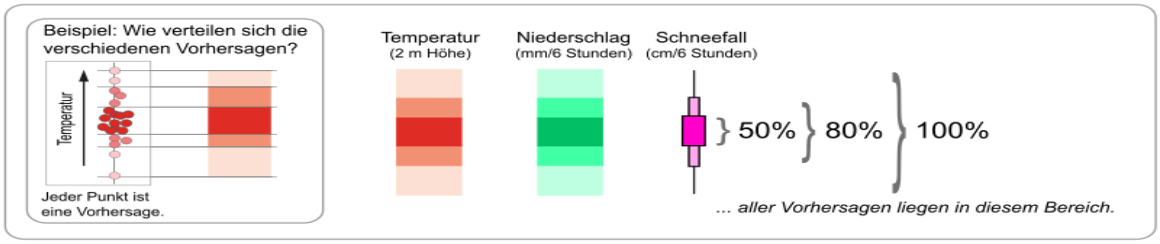
Glätte: Keine.
Glätteart: Keine.
Verbreitung: Keine.

Besonderheiten: Keine

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Wiesbaden*



Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: Donnerstag, 12.11.26, 04:30 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RWB West, Essen, Nadine Schittko